



Trubel in Köln

Gut besucht war die Dach+Holz 2014 – trotz Karneval. Wer dabei war, zeigt Kran & Bühne.

Wenn man vom närrischen Treiben in der Karnevals-Hochburg absieht, drehte sich – sagen wir – fast alles um die Dach+Holz 2014. Nachdem die letzte Ausgabe 2012 bei eisigen Temperaturen in Stuttgart über die Bühne ging, fand die Messe diesmal bei milder Witterung in der Domstadt statt. Der erste Eindruck vor Ort: Die Messe ist durchweg gut besucht, das breite Angebot findet viel Publikum und viel Zuspruch. Unter den Ausstellern aus der Welt der Arbeitsbühnen, der Alukrane und Aufzüge konnte man nur zufriedene Gesichter entdecken.

Paus präsentiert seinen – vor einem Jahr erstmals gezeigten – kompakten Anhängerkran PTK 25 und den großen Bruder PTK 31 gleich dazu. Das Gerät kann mit Knickausleger oder als reiner Teleskopkran verwendet werden. Apropos 25: Böcker aus dem westfälischen Werne nutzte die Gelegenheit, einen Blick zurück zu werfen – auf 25 Jahre Alukran. 1989 stellte das Unternehmen, damals noch auf der ‚Dach+Wand‘ betitelten Messe, seinen ersten Alukran vor. Die Krantechnik mit ihrer leichten Bauweise kam an und hat sich längst etabliert. Auch Emminghaus und Klaas informierten über ihr umfangreiches Angebot in dem Segment.

MKG zeigte seinen Montagekran HMK 771 direkt neben dem Palfinger-Sortiment und Eurogur im Freigelände, während Dorn Lift die Performance seiner Raupenarbeitsbühnen aus der ‚Performance IIIS‘-Serie ins rechte Licht rückte. <<



Auf Wiedersehen
See you again

Stuttgart, 02.–5.2.2016

DACH+HOLZ
International
ROOF+TIMBER
International

Bilder von oben nach unten:
Böcker war drinnen und draußen stark vertreten...
...und erfreute sich guter Nachfrage
MKG mit seinem HMK 771
Gute Adresse: das Freigelände
Doch auch innen gab es wie hier bei Geda einiges zu sehen